

B22

Antragsteller*innen: JSAG Landeskoordination

Weiterleitung:

Angenommen Abgelehnt Überwiesen an:

1 **Mehr Fortbildungen für Lehrer*innen im digitalen Be-** 2 **reich**

3 Wir fordern, dass besonders ältere Lehrer*innen besser in digitaler Pädagogik weiterge-
4 bildet werden. Es sollen mehr Fortbildungsmöglichkeiten bereitgestellt werden, die um-
5 fangreich über passende Nutzungsmöglichkeiten digitaler Geräte und Medien im Unter-
6 richt aufklären. Weiterhin sollten auch bei Unterrichtskontrollen die Kompetenzen der
7 Lehrer*innen im Bereich des digitalen Unterrichtens geprüft werden und bei Mängeln
8 die Lehrer*innen zu Fortbildungen verwiesen werden.

9 **Begründung:**

10 Wie fortschrittlich eine Schule auch digitalisiert ist, spielt keine Rolle, wenn die Leh-
11 rer*innen nicht angemessen zur Nutzung der Geräte im Unterricht ausgebildet sind.
12 Teilweise sind mittelalte und ältere Lehrkräfte nicht einmal in der Lage, selbstständig ein
13 Smart-Board zu starten oder die Lautstärke an diesem zu regulieren. Durch diese Kom-
14 petenzmängel entstehen häufig unnötige Zeitverluste, die durch ein wenig Weiterbil-
15 dung der Lehrer*innen zum gemeinsamen Lernen genutzt werden könnten. Andere
16 Lehrkräfte nutzen die digitalen Geräte erst gar nicht für ihren Unterricht. Dadurch fallen
17 viele mögliche, fortschrittlichere Unterrichtsmethoden weg, die zu einem interessanten
18 und effektiveren Unterricht führen könnten.

19 Ein weiteres häufiges Problem ist, dass, wenn die Geräte dann doch verwendet werden,
20 die Art deren Verwendung höchst unpädagogisch ist. Wenn eine Lehrkraft einzig eine
21 PowerPoint-Präsentation monoton vorträgt, ist dies kaum dem Lernen der Schü-
22 ler*innen zuträglich. Ebenso kann ein 60-minütiger Film zwar teilweise sinnvoll sein, soll-
23 te aber nicht jede Stunde den Unterricht darstellen.

24 Durch mehr Fortbildungen können sowohl die technischen Schwierigkeiten der Leh-
25 rer*innen behoben werden, als auch eine angemessene, pädagogische Art in einer digi-
26 talen Welt zu lernen vermittelt werden. Eine Überprüfung bei der Unterrichtskontrolle
27 ist notwendig, da viele Lehrer*innen von sich aus nicht die Notwendigkeit einer Verän-
28 derung ihrer Unterrichtsmethoden sehen.